

1. Ein Wäl-der - dorf ist mei - ne Welt, wo al - ter Brauch zum
 2. Ich wan-de - re der Ach ent - lang, hoch ü - ber mir der
 3. Ich sah das Meer in bö - ser Zeit, die gro - ße Stadt und
 4. Was mir das Jahr auch brin - gen mag, noch lacht mir heut ein

1. Trutz sich hält. Von ho - hen Ber - gen rings ein Wall, dort darf ich
 2. Föhn - ge - sang. Lang'deckt der Schnee die Al - pen zu, La - wi - nen
 3. Län - der weit; dort träum-te ich vom Schin-del - dach zur Mai - en
 4. Son - nen - tag. Im Nach-bar - haus in Freud und Fried' klingt a - bends

1. le - ben in dem Tal. 1.-4.
 2. wirft die Ka - nis - fluh. Ich möcht sonst nir - gends, nir-gends sein, so gern bin
 3. zeit in Schö-nen-bach.
 4. oft das Wäl - der - lied.

1. ich im Wald da - heim! Ich möcht sonst ich im Wald da - heim!
 2.